

Schlusspunkt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz**

Band (Jahr): **6 (2013)**

Heft 17

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

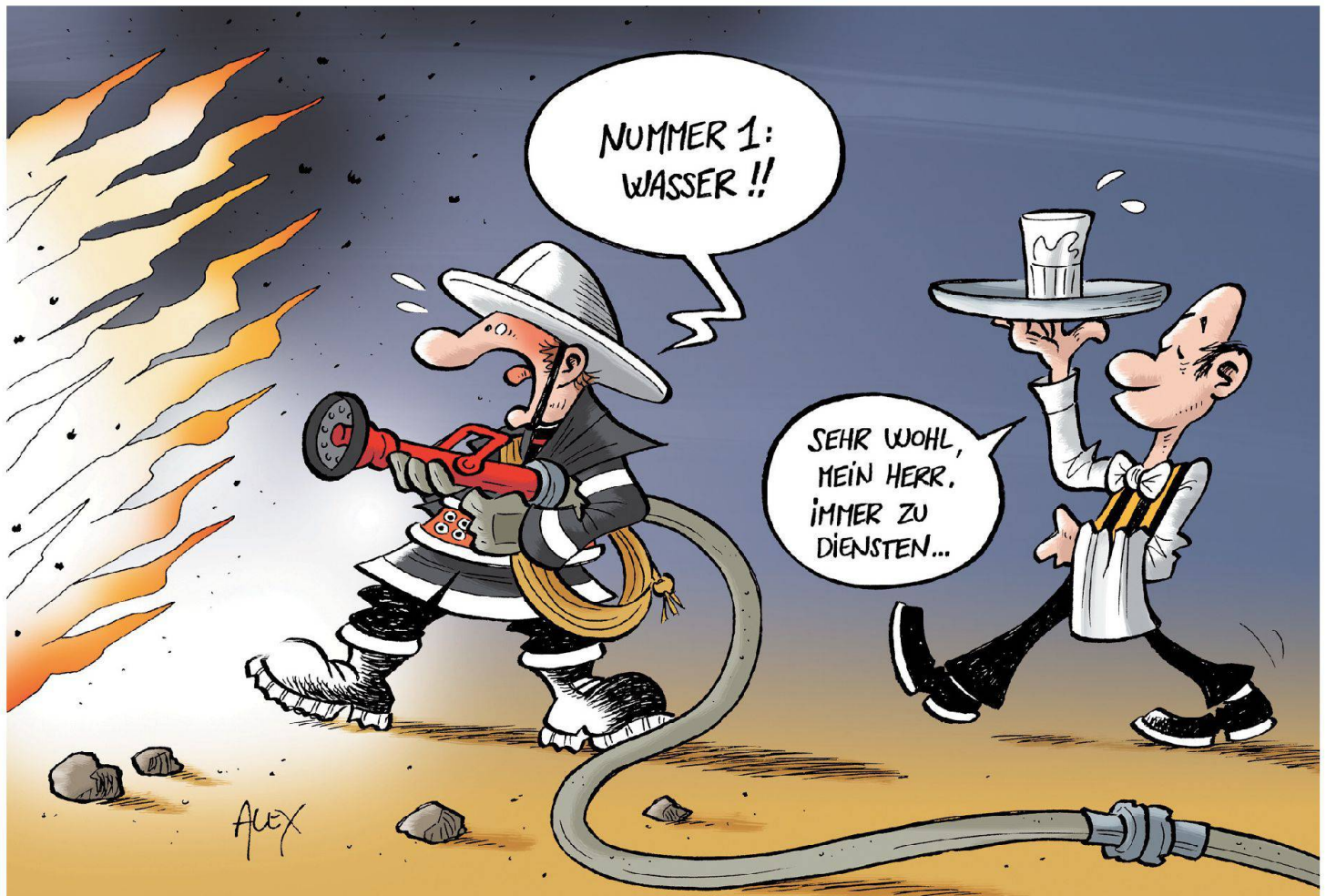
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Technische Betriebe

So sieht es ALEX

ALEX zeichnet unter anderem regelmässig für die Westschweizer Tageszeitung «La Liberté». Er lebt im Freiburger Broyetal.



Ausblick
Nr. 18, März 2014

Dossier

ÜBUNGEN

Was meinen Sie?

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen
und Anregungen für kommende Ausgaben!

info@babs.admin.ch

Jetzt bestellen

Die Zeitschrift des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz
erscheint dreimal pro Jahr in Deutsch, Französisch und
Italienisch.

Gratishefte und -abonnements können bestellt werden
unter www.bevoelkerungsschutz.ch oder
info@babs.admin.ch.



«Wir stellen fest, dass die obersten Führungsorgane der Schweiz und der Kantone in gewissen Situationen nicht miteinander kommunizieren können, weil diese Kommunikation heute auf dem öffentlichen Stromnetz basiert. Dies ist in der Krise natürlich Horror!»

Andreas Koellreuter, Präsident der Eidgenössischen Kommission
für Telematik im Bereich Rettung und Sicherheit
Seite 6

«Wir sprechen eigentlich nicht von den technischen Betrieben als Organisation. Es geht einfach darum, den nötigen Ansprechpartner für den Strassenunterhalt oder die Stromversorgung dabei zu haben.»

Philippe Knechtle, Chef Bevölkerungsschutz Kanton Freiburg
Seite 11

«Geht mein Pager los, muss ich sofort von Null auf Hundert schalten.»

Bettina Bühler, SBB-Teamleiterin Ereignismanagement Luzern
Seite 20